

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Firma TEXOLIFE InterCom GmbH, Bachstraße 2, 37081 Göttingen

Stand 02.01.2014

§1 Allgemeines, Geltungsbereich

1. Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Hosting-, Webdesign- und Pflegeverträge mit Internetdienstleistungen der Firma TEXOLIFE InterCom GmbH, Bachstr. 2, 37081 Göttingen (im folgenden TEXOLIFE InterCom genannt). Die Bereitstellung aller Internet-Services erfolgt ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB und der angegebenen Zusatzbestimmungen Dritter.

2. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn sie schriftlich von TEXOLIFE InterCom bestätigt wurden. Mündliche Zusicherungen werden nicht Bestandteil des Leistungsvertrages.

3. Soweit TEXOLIFE InterCom zusätzliche Leistungen ohne gesondertes Entgelt anbietet, behält sich TEXOLIFE InterCom vor, diese einzustellen, ohne dass dem Kunden hieraus Ansprüche erwachsen.

4. Abweichende AGB anderer und internationaler Vertragspartner werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn darauf in diesen AGB ausdrücklich hingewiesen wird. So gelten explizit die Vergaberichtlinien der jeweiligen Network Information Center (NIC) über die TEXOLIFE InterCom im Auftrag des Kunden die Registrierung von TopLevel bzw. SecondLevel Domains vornimmt (z.B. DE-NIC eG, CORE, Neulevel usw.)

5. Die AGB werden bei jeder Bestellung zur Kenntnis gebracht. Der Kunde erkennt die AGB von TEXOLIFE InterCom vor dem Absenden der verbindlichen Bestellung und danach durch seine persönliche Unterschrift auf der, zumindest bei der Erstbestellung generierten Auftragsbestätigung, an.

6. Nachdem der Kunde seine Erstbestellung vorgenommen und seine persönliche Kundennummer erhalten hat, können Folgebestellungen auch auf elektronischem Wege per eMail, Telefax, Telefon, Post, oder persönlich vorgenommen werden. Der Kunde erkennt auch bei jeder elektronischen Übermittlung von Bestellungen ohne weitere persönliche Unterschrift jeweils die aktuellen AGB an, die jederzeit unter den o.a. Adresse eingesehen werden können.

§2 Vertragsgegenstand

1. TEXOLIFE InterCom stellt Gewerbetreibenden, Vereinen und Privatpersonen Festplattenspeicher auf Webservern, die i.d.R. 24 Stunden am Tag an das Internet angebunden sind, für eigene Zwecke zur Verfügung. Die auf dem Webserver abgelegten Informationen können weltweit über das Internet (WWW - World Wide Web) abgerufen werden. Der Kunde nutzt den Speicherplatz für die Darstellung privater und gewerblicher Informationen.

2. TEXOLIFE InterCom übernimmt für Gewerbetreibende, Vereine und Privatpersonen die Erstellung von Webseiten, die auf den Webservern von TEXOLIFE InterCom oder anderen Webhostern gespeichert werden können. Des Weiteren kann ein Pflegevertrag von Webseiten abgeschlossen werden, die auf den Webservern von TEXOLIFE InterCom oder anderen Webhostern gespeichert sind.

§3 Leistungsumfang, Entgelte, verbindliche Bestellung

1. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Produkt- bzw. Leistungsbeschreibung, die mit dem Bestellformular verknüpft und über das Internet abrufbar ist. Es obliegt dem Kunden, sich vor der Tätigkeit einer verbindlichen Bestellung, gleich auf welchem der o.a. Wege sie erfolgt, sich vor der Bestellung über die tagesaktuellen Preise, sowie den ggf. geänderten Leistungs- und Funktionsumfang zu informieren.

2. Mit dem Absenden der Bestellformulare kommt ein verbindlicher Vertrag über die Nutzung der Dienstleistungen zwischen TEXOLIFE InterCom und dem Kunden (Auftraggeber) gem. jeweils aktueller Produkt-/Leistungsbeschreibung zustande. Darauf wird unmittelbar vor Absenden der Bestellung ausdrücklich hingewiesen. Macht der Kunde nach Absenden der Bestellung von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch, werden die zu diesem Zeitpunkt tatsächlich erbrachten Leistungen (z.B. Domaingebühren bereits auf ihn registrierter Domains, Einrichtungsgebühren usw.) in jedem Falle zur Zahlung fällig.

3. Sollte der Kunde eine Leistung dritter Anbieter über TEXOLIFE InterCom bestellt oder als Zusatzleistung mitbestellt haben, begründet dies getrennte Vertragsverhältnisse mit dem jeweiligen Technologiepartner von TEXOLIFE InterCom auf der Grundlage seiner Vertrags- und Geschäftsbedingungen. Solche Vertragsverhältnisse unterliegen den in der Bestellung definierten Konditionen und den wirksam einbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Partner. Derartige Verträge enden unabhängig vom Vertragsverhältnis zwischen TEXOLIFE InterCom und dem Kunden und berühren dieses nur im ausdrücklich angegebenen Umfang.

4. Voraussetzung für die Nutzung der Dienstleistung ist ein Internet-Zugang mit den dazu notwendigen technischen Einrichtungen. Kommt es auf der Seite von TEXOLIFE InterCom zu technischen Änderungen werden diese per eMail an die bei der Bestellung übermittelte eMail Adresse rechtzeitig angezeigt. Es obliegt dem Kunden die ggf. nötigen Anpassungen auf seiner Seite selbst vorzunehmen.

5. Die Nutzung aller Leistungen von TEXOLIFE InterCom erfolgt zu den jeweils bei Vertragsabschluss gültigen Entgelten gemäß der Produktinformation oder einem spezifizierten individuellen Angebot. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine Rechnung per eMail im Adobe Acrobat-, html-Format oder per Post an seine bei der Bestellung angegebene Rechnungs- bzw. eMail-Adresse. Die Rechnung gilt mit dem Datum des fehlerfreien Rechnungsversands seitens TEXOLIFE InterCom als zugestellt. Die Rechnung ist sofort ohne jeden Abzug fällig. Nach Ablauf von 30 Tagen seit Zustellung der Rechnung gerät der Kunde mit der Zahlung automatisch in Verzug (§ 286 Abs. 3 BGB).

6. TEXOLIFE InterCom behält sich eine Änderung der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten an seine angegebene eMail-Adresse oder postalisch mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von 2 Wochen. Zum Zeitpunkt der Bestellung bekannte Erhöhungen der Entgelte (z. B. das Auslaufen der zeitlich befristeten Reduktion der Entgelte für Neukunden) bedürfen keiner gesonderten Mitteilung und begründen kein Sonderkündigungsrecht.

7. Die zum Betrieb von Internetpräsenzen und sonstigen Leistungen benötigten IP-Adressen gelangen nicht in Besitz des Kunden und dürfen im Bedarfsfalle kurzfristig von TEXOLIFE InterCom verändert werden. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die dauerhafte Nutzung der gleichen IP-Adresse, obgleich TEXOLIFE InterCom bemüht ist, die IP-Adressen für die Dauer des Vertragsverhältnisses dauerhaft zuzuweisen. Erfolgt eine Änderung von IP-Adressen, Hostnamen oder sonstigen, technischen Variablen, zeigt TEXOLIFE InterCom dies dem Kunden ggf. kurzfristig an. Für die auf Kundenseite ggf. nötigen Umstellungen und den daraus resultierenden Kosten ist ausschließlich der Kunde selbst verantwortlich.

8. Die Zahlung der Entgelte erfolgt in der Regel durch Lastschrifteinzug oder in Ausnahmefällen per Rechnung. Bei einem Lastschrifteinzugsverfahren ermächtigt der Kunde TEXOLIFE InterCom, wie bei der Bestellung näher spezifiziert, anfallende Entgelte über die angegebene Bankverbindung nach erfolgter

Rechnungsstellung widerruflich einzuziehen. Die Ermächtigung erstreckt sich auch auf nachträglich anfallende und variable Entgelte, sonstige Kaufpreise sowie vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen. Das vereinbarte, monatliche, vierteljährliche, halbjährliche oder jährliche Entgelt wird jeweils im Voraus für den im Bestellformular bzw. der Produktinformation genannten Zeitraum eingezogen. Einmalige Entgelte, das Bereitstellungsentgelt, variable Entgelte sowie Kaufpreise für sonstige Produkte werden mit Erbringung der Leistung eingezogen. Werden durch Lastschrift eingezogene Rechnungsbeträge des Kunden durch ihn oder seine Bank ohne triftigen Grund (z.B. fehlerhafte Rechnung, keine Kontodeckung) rückbelastet, trägt der Kunde alle dadurch entstehenden Bank- und Bearbeitungsgebühren in Höhe von 16,- € je Vorgang. Der Kunde verpflichtet sich, Änderungen seiner Rechnungsanschrift, eMail-Adresse und Bankverbindungen unverzüglich und unaufgefordert an TEXOLIFE InterCom bekannt zu geben und die entsprechenden Einzugsermächtigungen zu erteilen bzw. zu erweitern. Widerruft der Kunde die erteilte Einzugsermächtigung, enthält er TEXOLIFE InterCom eine Einzugsermächtigung trotz Aufforderung vor, ändert er ohne Mitteilung seine Kontodaten oder verhindert er auf sonstige Art einen ordnungsgemäßen und fristgerechten Lastschrifteinzug, steht TEXOLIFE InterCom ohne weitere Vorankündigung eine sofortige Kündigung und fristlose Einstellung aller Leistungen aus wichtigem Grunde zu. Dieses Recht zur Kündigung und Leistungseinstellung besteht auch dann, wenn der Kunde ggf. zwischenzeitlich offene Zahlungen per Überweisung ausgeglichen hat. Ggf. offene Forderungen können ohne weitere Mahnungen direkt in ein kostenpflichtiges Inkasso-Verfahren überführt werden.

9. Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Kundennummer verursachen, verantwortlich, es sei denn der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er dies nicht zu vertreten hat.

10. Kommt der Kunde mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung seiner Rechnung auch 14 Tage nach Rechnungsstellung nicht nach, ist TEXOLIFE InterCom berechtigt, den Zugang zu Serverplatz und Domainnamen oder sonstigen Internetdienstleistungen nach erfolgter Zahlungs-aufforderung per eMail, Briefpost oder Telefax vorübergehend oder dauerhaft in ihrer Dialogfähigkeit zu sperren sowie die betroffene Leistung mit einem anonymen Sperrvermerk zu versehen. Kommt der Kunde auch in einem länger als 30 Tage dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der dem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann TEXOLIFE InterCom das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Dieses Kündigungsrecht steht TEXOLIFE InterCom auch beim Fehlen oder dem nachträglichen Entzug einer vereinbarten, gültigen Einzugsermächtigung zu. TEXOLIFE InterCom wird in diesem Falle ein Inkasso- und ggf. gerichtliches Mahnverfahren anstrengen, dessen Kosten der säumige Zahler in voller Höhe inkl. aller Mahn- und sonstigen Gebühren zu tragen hat. TEXOLIFE InterCom ist im Falle der dauerhaften Sperrung von Internetpräsenzen berechtigt und angehalten zur Vermeidung von Beeinträchtigungen oder Vermögensschäden alle Endnutzer der jeweiligen Dienste und Leistungen direkt und unmittelbar über die Einstellung der Leistung zu informieren.

11. Sollte eine für die Domainregistrierung verantwortliche, zentrale Vergabestelle, das sog. Network Information Center (NIC, z.B. DE-NIC e.G.) oder ein anderer Anbieter, der durch TEXOLIFE InterCom genutzt, technischen Internet-Infrastrukturen, seine Preisstellung oder sein Abrechnungsmodell für Internet-Adressen (so genannte Domains) oder sonstige technische Leistungen ändern, so ist TEXOLIFE InterCom berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden mit Wirksamwerden der Änderung ohne gesonderte Fristen entsprechend anzupassen. Sollte eine derartige Anpassung erheblich sein, steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zu.

12. Gegen Forderungen von TEXOLIFE InterCom kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

13. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungs-verweigerungsrechts nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.

§4 Bereitgestellte Daten

1. Zur Erstellung von Statistiken durch den Kunden werden auf dem Server des Kunden so genannte Log-Files gespeichert. Eine Auswertung der Log-Files erfolgt von TEXOLIFE InterCom nur mit dem Zweck, dem Kunden zentral aufbereitete und verdichtete Statistiken gemäß Kundeninformation bereitzustellen. Eine darüber hinausgehende Speicherung und Nutzung durch TEXOLIFE InterCom ist ausgeschlossen.

§5 Regelungen zu selbst erstellten Inhalten

1. Der Kunde verpflichtet sich, für seine privaten oder geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach §6 TDG).

2. Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte weder verfassungswidrig noch gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von erotischen oder pornographischen Inhalten im Rahmen Services von TEXOLIFE InterCom nicht gestattet. Es dürfen weiterhin keine Links oder Werbung zu Seiten mit erotischem Inhalt eingebunden werden, die nicht mit einem in Deutschland zugelassenem Passwortschutzsystem ausgestattet sind! TEXOLIFE InterCom ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort und ohne Vorankündigung ggf. dauerhaft zu sperren.

3. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

4. Je nach Vertrag stellt TEXOLIFE InterCom dem Kunden ein CMS-System (Content Management System) zur Pflege seiner Inhalte zur Verfügung. Diese CMS Systeme unterliegen der GPL Lizenz die unter der URL www.gnu.org/licenses/gpl.html eingesehen werden kann. Der Kunde erkennt diese Lizenz in vollem Umfang mit der Benutzung des CMS Systems an. Grundsätzlich erhält der Kunde keinen Administrations- sondern einen Benutzerzugang zu den CMS Systemen.

§6 Registrierung, Wechsel, Änderung und Kündigung von Domains

1. Domainnamen auf dem virtuellen Server werden durch TEXOLIFE InterCom beim jeweiligen Network Information Center (NIC) registriert und direkt mit dem Kunden abgerechnet. Die Domainnamen werden auf die persönlichen Daten des Kunden registriert, d.h. der Kunde ist alleiniger Domaininhaber (Admin-C). Der Kunde verpflichtet sich bei der Bestellung vollständige und wahrheitsgemäße Kontaktangaben zu machen. TEXOLIFE InterCom versichert alle Domainnamen unverzüglich freizugeben, sofern alle fälligen Forderungen ordnungsgemäß beglichen wurden, andernfalls ist TEXOLIFE InterCom berechtigt, einen Eigentumsvorbehalt gem. BGB geltend zu machen und eine Umkonnexion, nötigenfalls durch Übertragung auf sich selbst, zu verhindern und vom Rückbehaltungsrecht Gebrauch zu machen. Die Daten zur Registrierung von Domainnamen werden an das jeweilige NIC in einem automatisierten Verfahren übermittelt. Der Kunde erkennt bei der Bestellung einer Domain oder der Beauftragung einer Domainübernahme die Vergaberichtlinien der jeweiligen NICs an und haftet bei Verstößen gegen diese Richtlinien. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Verfügbarkeit und Zuteilung des Domainnamens erst ausgehen, wenn ihm diese durch das jeweilige NIC bestätigt

wurde. Bei allen TopLevel-Domainnamen werden die entsprechenden Gebühren unabhängig von dem Erfolg der Registrierung berechnet, sofern ein Verschulden durch den Kunden vorliegt. Der Kunde verpflichtet sich deshalb, die Verfügbarkeit des gewünschten Namens vor der Bestellung bei dem entsprechenden NIC direkt beim jeweiligen NIC und dessen offiziellen Datenbanken zu überprüfen, obgleich sich durch den Zeitversatz bei der Registrierung, veraltete Datenbestände der Whois-Datenbanken oder parallele Registrierungsversuche Dritter kein Verfügbarkeitsanspruch ableiten lässt. TEXOLIFE InterCom erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit einer Domain. Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine Dritte Partei durch das jeweilige NIC (Network Information Center), also die zuständige Domainvergabestelle oder eine andere Stelle erfolgen, ohne dass TEXOLIFE InterCom hierauf Einfluss nimmt oder davon Kenntnis erlangt. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung der bestellten Domainnamen seitens TEXOLIFE InterCom ist ausgeschlossen. Der Kunde/Domaininhaber haftet außerdem im Falle eines Rechtsstreites, wenn er durch die Reservierung, Löschung, Domainübernahme oder Domainmodifikation eines Domainnamen die Namens-, Eigentums oder Markenrechte Dritter verletzt oder gegen die Registrierungsbestimmungen der zuständigen NICs verstoßen wird. Es gelten in diesem Zusammenhang die Regelungen gem. Pkt. 5.3 ff dieser AGB.

2. Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird TEXOLIFE InterCom eventuell vom Kunden angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigen. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird TEXOLIFE InterCom weitere Domainnamen zur Anmeldung vom Kunden anfordern.

3. TEXOLIFE InterCom betreut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der DENIC (einsehbar unter <http://www.denic.de>). Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind TEXOLIFE InterCom und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen.

4. TEXOLIFE InterCom führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden durch und trägt den Kunden als Nutzungsberechtigten (also "admin-c") der jeweiligen Domain ein. Bei einzelnen Services kann ein vom Kunden abweichender Nutzungsberechtigter benannt werden, der anstatt des Kunden Berücksichtigung findet. TEXOLIFE InterCom wird, bei direkten Endkunden, wie üblich, als "tech-c" und "zone-c" eingetragen. Die Eintragungen "admin-c", "tech-c" und "zone-c" sind notwendige Angaben bei der DENIC. Dem Kunden ist bekannt, dass Name, Adresse und Telefonnummer des jeweiligen Nutzungsberechtigten bei der DENIC sowie in der Rippe-Datenbank zwingend und dauerhaft gespeichert werden und in der so genannten "whois"-Abfrage im Internet (z.B. über www.denic.de) für ihn selbst und Dritte jederzeit einsehbar sind.

5. Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der Kunde verpflichtet, spätestens 14 Tage vor der erneuten Fälligkeit der Domain- oder Hosting-Gebühren die schriftliche Einverständniserklärung des eingetragenen Admin-C zur Löschung oder Übernahme der jeweiligen Domain(s) TEXOLIFE InterCom vorzulegen. Dem Kunden ist bekannt, dass eine Löschung oder Freigabe von Domains ohne diese Einverständniserklärung nicht möglich ist und ihm daraus resultierende Domaingebühren bei erneuter Fälligkeit auch weiterhin berechnet werden, wenn die Kündigung nicht fristgerecht erfolgt oder die dazu erforderlichen Admin-C Freigaben nicht vorliegen.

6. Es besteht bei einzelnen Services die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zurzeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als Bestandteil des Vertragsverhältnisses bei TEXOLIFE InterCom betreuen zu lassen. Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters und ein schriftliches Einverständnis des Domaininhabers erforderlich ist. TEXOLIFE InterCom wird daher in angemessenem Umfang versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. Sollte es dazu nötig sein die Anträge zur Konvektivitäts-Koordination (KK) mehrfach zu stellen, werden ab dem zweiten Versuch Gebühren erhoben und an den Kunden weitergegeben. TEXOLIFE InterCom kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Sollte für die Ummeldung ein Entgelt vereinbart worden sein, so ist der Kunde auch bei Ausbleiben dieser Freigabe gegenüber TEXOLIFE InterCom hierfür leistungspflichtig. Eine erfolgreich umgemeldete Domain wird im Verhältnis zwischen TEXOLIFE InterCom und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt, d.h. die Entgelte für eine neue Registrierungsperiode werden fällig.

§7. Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte und Domainnamen

1. Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung oder von Dritten über seinen von TEXOLIFE InterCom produzierten bzw. publizierten Inhalt selbst verantwortlich. Der Kunde stellt TEXOLIFE InterCom von jeglicher Haftung für den Inhalt aller auf dem Server publizierten Webseiten, Datenbanken, eMails usw. frei. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch TEXOLIFE InterCom findet nicht statt.

2. TEXOLIFE InterCom überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Der Kunde sichert zu, mit seinen publizierten Inhalten keinerlei Eigentums-, Warenzeichen- Patent- oder andere Rechte Dritter verletzen. Ferner sichert der Kunde zu, mit den publizierten Inhalten nicht gegen die guten Sitten und das jeweils geltende Recht zu verstoßen. Im Internet ist es insoweit üblich, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung Daten auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt werden (siehe auch die "Dispute Policy" des InterNic unter www.internic.net). Der Kunde erklärt sich daher einverstanden, den Zugriff auf seine Inhalte in dem Fall zu sperren, dass Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden.

3. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält TEXOLIFE InterCom sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

4. Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain, sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben. Bei Beauftragung einer Domainübernahme (Konvektivitäts-Koordination, KK-Antrag, Change of Registrar) bzw. einer Änderung der Domaininhaber-Daten (Admin-C), einem Change Owner Antrag oder der Änderung weiterer Domain Kontakt bzw. Nameserverdaten eines bereits registrierten Domainnamens oder der vollständigen Löschung einer Domain ist der Kunde verpflichtet, TEXOLIFE InterCom gegenüber in schriftlicher Form und mit seiner Unterschrift zu bestätigen, dass er rechtmäßiger und autorisierter Inhaber (Admin-C, Owner-C) des zu übernehmenden, zu löschenden oder zu modifizierenden Domainnamens ist und diese Änderungen beauftragt. Der beauftragende Kunde haftet im Falle einer unrechtmäßigen Domainänderung, Domainlöschung oder Domainübernahme und trägt alle rechtlichen Konsequenzen.

5. Sollte TEXOLIFE InterCom aus in §5 und §7 beschriebenen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber TEXOLIFE InterCom leistungspflichtig. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die TEXOLIFE InterCom zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen. Der Kunde hält TEXOLIFE InterCom bezüglich der Paragraphen 5 und 7 ferner von Forderungen Dritter, sämtlichen entstehenden Kosten und nachteiligen Folgen frei.

§8 Datensicherheit, Online-Übertragungen, Suchmaschinen

1. Soweit Daten an TEXOLIFE InterCom - gleich in welcher Form - übermittelt werden, z.B. auch Datenübertragungen zum Server, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Dies gilt auch im erforderlichen Umfang für die, innerhalb seiner Präsenz, dynamisch generierten Daten (Datenbankinhalte, Foren und Gästebucheinträge usw.). Im Fall eines eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von TEXOLIFE InterCom übertragen. Der Kunde hat KEINEN Anspruch auf die unentgeltliche Wiederherstellung seiner Daten seitens TEXOLIFE InterCom. Es sei denn, es liegt ein Vertrag zwischen dem Kunden und TEXOLIFE InterCom zur Erstellung, Pflege und Aktualisierung der Kundenpräsenz vor.

2. Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebotes einen oder mehrere Loginnamen und Loginpasswörter. Er ist verpflichtet, dieses vertraulich zu behandeln, es ggf. zu ändern und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Besteht ein Pflegevertrag, verpflichtet sich der Kunde die zur Pflege erforderlichen Daten (Benutzername, Passwort usw.) TEXOLIFE InterCom bekannt zu geben.

3. Der Kunde verpflichtet sich bei Verwendung eigener Scripts, Programmen oder Tools dafür Sorge zu tragen, dass diese sicher sind und die Funktionalität des Servers nicht beeinträchtigen. Der Kunde haftet für Schäden und deren Beseitigung die nachweislich durch solche verursacht wurden.

4. Diverse kundenspezifische Einstellungen der Services von TEXOLIFE InterCom werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden ohne Gewähr von TEXOLIFE InterCom über das Internet. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von TEXOLIFE InterCom bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

5. Auf Wunsch führt TEXOLIFE InterCom eine kostenpflichtige (laut Leistungsbeschreibung) Anmeldung der Internetpräsenz bei einer vorher festzulegenden Auswahl von Suchmaschinen (Online-Suchdienste von Internet-Inhalten) durch. Diese Leistung erbringt TEXOLIFE InterCom nach besten Möglichkeiten, jedoch ohne Gewähr für die tatsächliche Aufnahme der Internet-Präsenz in die betroffenen Suchmaschinen. Über eine Aufnahme und den Zeitpunkt entscheidet naturgemäß allein der Betreiber der jeweiligen Suchmaschine. Dem Kunden ist bekannt, dass von ihm für die Anmeldung angegebene Daten (Stichwörter, Beschreibungen) im Internet übertragen werden und nach der Aufnahme in eine Suchmaschine allgemein zugänglich sind.

§9 Empfang und Versand von eMails

1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass TEXOLIFE InterCom an seine bei der Bestellung angegebene eMail-Adresse E-Mails zur Information im zumutbaren Umfang versendet. Zur Unterscheidung solcher eMails sind diese auf geeignete Weise gekennzeichnet.

2. Sollte TEXOLIFE InterCom bekannt werden, dass der Kunde eMails unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet verschickt, behält sich TEXOLIFE InterCom vor, den Service

vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen ("Postings") von gewerblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets. Sollte TEXOLIFE InterCom aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber TEXOLIFE InterCom leistungspflichtig.

3. TEXOLIFE InterCom ist berechtigt, auf bereitgestellten POP3-Postfächern eingegangene eMails zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet oder c) nachdem Sie von einem Autoresponder beantwortet wurden.

§10 Vertragsbeginn und Vertragsende

1. Mit dem Tag der Übermittlung der elektronischen Bestellung per Online-Bestellformular, Fax bzw. per persönlicher Absprache entsteht zwischen dem Kunden und TEXOLIFE InterCom das Vertragsverhältnis auf Grundlage der jeweils gültigen AGB. Der Kunde bestätigt dies neben seiner verbindlichen Bestellung zusätzlich durch schriftliche Übermittlung des unterschriebenen Bestellformulars, mit dem er nochmals diese Geschäftsbedingungen anerkennt. Dieser Tag stellt, ungeachtet des Datums der Zahlung, den Beginn des Vertrags und der Abrechnung dar. Der Vertrag wird auf erstmalig auf 12 Monate geschlossen und verlängert sich automatisch auf weitere 3 Monate, wenn er nicht fristgerecht einen Tag vor Vertragsablauf gekündigt wird.

2. Erfolgt die Kündigung durch TEXOLIFE InterCom hat der Kunde Anspruch auf die anteilige Rückerstattung der im Voraus gezahlten Servermieten bzw. Paketgebühren, sofern er keine Vertragsbestandteile oder Regelungen der AGB schuldhaft verletzt hat. In allen anderen Fällen, insbesondere bei vorzeitiger Kündigung durch den Kunden und auf eigenen Wunsch, erfolgt grundsätzlich KEINE Rückerstattung der im Voraus entrichteten Gebühren und Entgelte. Dem Kunden steht es frei, die jeweiligen Leistungen bis zum Ende der Vertragslaufzeit voll zu nutzen. Domaingebühren sind grundsätzlich nicht erstattungsfähig. Die Domains sind für die angegebene Zeit beim NIC reserviert und somit bezahltes Eigentum des Kunden.

3. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit unbedingt der Schriftform per Brief oder Telefax und der Empfangsbestätigung durch TEXOLIFE InterCom. Eine Kündigung per eMail wird grundsätzlich und zum Schutz des Kunden und dessen Leistungen NICHT anerkannt. Die fristgerechte Kündigung gilt nur dann als erfolgt, wenn deren fristgerechter Empfang durch TEXOLIFE InterCom schriftlich per Brief, Fax oder eMail bestätigt wurde.

4. Damit die Kündigung wirksam wird, ist der Kunde sowohl im Falle einer gewünschten Domainlöschung, wie auch im Falle einer Domainübernahme durch einen neuen Provider verpflichtet, spätestens 14 Tage vor Auslaufen des Vertragsverhältnisses ein Freigabefax des Admin-C beizubringen, in dem dieser einer Löschung bzw. einer Konnektivität- Koordination (KK-Antrag) zustimmt.

5. Der Kunde kann auf Wunsch in einen anderen abweichenden Tarif wechseln, insofern verfügbar und technisch möglich. Die Bereitstellung der erweiterten oder eingeschränkten Leistungen erfolgt schnellstmöglich, die Berechnung des geänderten Tarifs erfolgt ab dem Termin der Umstellung. TEXOLIFE InterCom kann aus dem Tarifwechsel resultierende Forderungen ebenfalls per Rechnung fordern bzw. per Lastschrift einziehen. Gutschriften werden mit zukünftigen Leistungen verrechnet und ausgewiesen. Als Kündigungsfrist gilt zukünftig die für den neu gewählten Tarif in der Tariffinformation angegebene Frist bzw. Mindestlaufzeit.

6. Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist TEXOLIFE InterCom berechtigt, den Zugang zu den Services sofort zu verwehren und die diesem Vertragsverhältnis zugeordneten Internet-Adressen

(Domains) zu löschen. TEXOLIFE InterCom kann ferner in diesem Fall hinterlegte Inhalte und eMail-Nachrichten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren und löschen.

§11 Verfügbarkeit, Wartung

1. In der Regel stehen die Web-Server 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Jedoch ist es aufgrund diverser Sicherheits-, Wartungs- und Schutzmaßnahmen nicht möglich eine Verfügbarkeit der Serversysteme von 100% p.a. zu gewährleisten. TEXOLIFE InterCom übernimmt KEINE Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Serversystemen und Daten. Bedingt durch die Infrastruktur des Internets, die technische Abhängigkeit von anderen Anbietern, die technische Verfügbarkeit von Netzwerken, Leitungsnetzen (Backbones), Rechenzentren sowie die Notwendigkeit von Wartungsarbeiten, Hard- und Softwarefehlern oder die Folgen höherer Gewalt z.B. Naturkatastrophen, Stromausfälle oder vorsätzliche Angriffe auf Serversysteme durch Hacker ist es NICHT möglich Verfügbarkeitsgarantien auszusprechen.

2. Eine Haftung von TEXOLIFE InterCom für technisch bedingte und/oder fremdverursachte Ausfälle, Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen, eMailverluste, Datendiebstahl oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausdrücklich ausgeschlossen.

§12 Technische Einschränkungen

1. Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine eigene IP-Adresse. Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Multidomain-Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für der jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

2. Betreibt ein Benutzer eine Internetpräsenz, die dauerhaft oder absehbar die physikalischen Fähigkeiten eines Standard-Multidomain-Webservers z.B. hinsichtlich der Prozessorauslastung und/oder der Hauptspeichernutzung und/oder der Zugriffe pro Zeiteinheit und/oder des Datendurchsatzes pro Zeiteinheit usw. überschreitet und führt diese Überlastung der technischen Bandbreite zur Gefährdung der Serversicherheit, des stabilen Regelbetriebsverhaltens oder zu einer deutlichen Herabsetzung der Systemleistung zu Ungunsten anderer Benutzer, ist TEXOLIFE InterCom berechtigt, ohne Vorankündigung geeignete Maßnahmen zur Wiederherstellung des gesicherten Regelbetriebsverhaltens zu ergreifen und die Präsenz oder Teile dauerhaft zu sperren bzw. technisch zu begrenzen. Dies gilt insbesondere für CGI-Programm-Module, MySQL- und php-Applikationen sowie Downloads, Daten-Streamings und andere Programme.

3. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass TEXOLIFE InterCom auf Multidomain-Hostingsystemen in geeigneter und angemessener Weise Schutzmechanismen, Prozessüberwachungen und Prozessbegrenzungen implementiert, die dazu geeignet sind, die Folgen fehlerhafter, ineffizienter oder sicherheitstechnisch bedenklicher Programme (z.B. durch Endlosschleifen, hohe Lastwerte usw.) in ihren negativen Auswirkungen auf das Regelbetriebsverhalten oder die Stabilität des Systems zu begrenzen.

4. Unabhängig von den unter §11/1 bis §11/3 beschriebenen Einschränkungen, wird in den Produktbeschreibungen der Hostingangebote explizit darauf hingewiesen, dass Betrieb und Publikation folgender Programme und Inhalte ausdrücklich untersagt ist: jegliche Erotikangebote, Betrieb ununterbrochen laufender Applikationen und Programme, wie Bannertauschdienste (Banner-Server), Betrieb von Ad-Servern zur Einblendung von Werbebannern, Betrieb von IRC- oder Chat-Servern, Freemail-Services, Game-Server oder Game-Community-Anwendungen, WebRadios, urheberrechtlich geschützte MP3- oder Musikdownloads, reine Downloadsites, Betrieb professioneller Suchmaschinen- oder Suchmaschineneintragsdienste. Bei Verstoß gegen diese

Einschränkungen ist TEXOLIFE InterCom berechtigt, die Präsenz ohne Vorankündigung zu sperren und die ggf. entstandenen Administrations- und Betriebskosten (z.B. Datentransfer usw.) auch rückwirkend in Rechnung zu stellen.

5. Dem Kunden ist bekannt, dass Server-Accounts mit eigener Domain auf dem virtuellen Server (virtueller Host) nur mit Browsern angesprochen werden können, die sich an die aktuellen HTTP-Spezifikationen halten. Dies sind laut aktueller Zugriffs-Statistiken über 99,9% aller derzeit genutzten Browser (z.B. aktuelle Versionen von Firefox® und Microsoft® u.a.).

§13 Leistungsstörungen

1. TEXOLIFE InterCom leistet Gewähr für die gelieferten Waren, indem sie nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise kostenlos nachbessert bzw. eine kostenlose Ersatzlieferung vornimmt. Sollten zwei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Minderung oder Wandlung zu verlangen. Die unter §10 und §11 beschriebenen, technischen Einschränkungen oder ggf. auftretende, technisch bedingten Verfügbarkeitsprobleme stellen keinen nachbesserungspflichtigen Mangel in diesem Sinne dar. Der Kunde ist verpflichtet, TEXOLIFE InterCom erkennbare Zugangsstörungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 7 Kalendertagen nach deren Auftreten schriftlich anzuzeigen (Störungsmeldung). Hat TEXOLIFE InterCom die zu beseitigende Störung zu vertreten, ist der Kunde zur Minderung des monatlichen Entgeltes berechtigt. Der Kunde ist zur Geltendmachung von Mängeln oder zur Durchsetzung von Minderungen verpflichtet, Zeitpunkt, Dauer und Art der Störung oder Leistungsminderung in geeigneter Weise zu belegen bzw. nachvollziehbar zu dokumentieren (s. auch §15/4).

2. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind durch die Haftungsregelungen des §15 geregelt.

§14 Technische Beratung (Support)

1. TEXOLIFE InterCom verpflichtet sich, technische Unzulänglichkeiten des bereitgestellten Webservers und der konnektierten Domains kostenlos und zeitnah zu beseitigen, sofern diese nicht den zugesicherten Eigenschaften entsprechen oder Funktionsfehler aufweisen.

2. Für die Funktionsfähigkeit der von Kunden eingebrachten oder erstellten Programme, Scripts oder sonstiger Inhalte übernimmt TEXOLIFE InterCom in der Regel weder Support noch technische Beratung.

3. In den Leistungen ist ein kostenloser Online- bzw. eMail-Support enthalten, der sich ausschließlich auf zeitnahe, unentgeltliche Aufrechterhaltung und Wiederherstellung vertraglich zugesicherter Eigenschaften und Funktionen der Internetdienst- und Hostingleistung beschränkt. Der Kunde verpflichtet sich, an den technischen Support alle zur Problembehebung relevanten Logindaten und sonstige technische Parameter, sowie entsprechende Fehlerbeschreibungen oder Fehlermeldungen nötigenfalls im Wortlaut zu übermitteln. Der unentgeltliche Support-Service ist NICHT verpflichtet, allgemeine Fragen zur Technik und Arbeitsweise des Internets zu erklären, deren Gegenstand keine spezifische Problemstellung bei der Nutzung der bereitgestellten Internet-Services darstellt oder auf die bereits in den ebenfalls bereitgestellten Dokumentationen, Zugangsdaten und FAQ hinlänglich eingegangen wird.

4. Zusätzlich wird während der üblichen Geschäftszeiten ein kostenpflichtiger Telefonsupport in Abhängigkeit von der jeweiligen telefonischen Verfügbarkeit der Supportmitarbeiter gewährt. Es besteht KEIN Anspruch auf durchgehende telefonische Erregbarkeit des telefonischen Supports. Der Telefonsupport ist weiterhin berechtigt Anfragen, die die Übermittlung umfangreicher Daten und Parameter erfordern, auf den Online-Support zu verweisen.

§15 Eigentumsvorbehalt

1. Es gilt der Eigentumsvorbehalt laut BGB. Gelieferte Waren und Dienstleistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von TEXOLIFE InterCom. Die von TEXOLIFE InterCom erstellte Webseiten, Grafiken und Programme bleiben Eigentum von TEXOLIFE InterCom und unterliegen dem Copyright©. Der Kunde erhält für den Zeitraum der Vertragsdauer für die bereitgestellten Webseiten, Templates, Grafiken und Programme ein auf den Vertragszeitraum zeitlich begrenztes Nutzungsrecht. Unautorisierter Gebrauch wird strafrechtlich verfolgt und hat ein Verfahren wegen Verstoß gegen Urheberrechte zur Folge.

§16 Haftungsbeschränkung und Schadensersatz-Ansprüche

1. TEXOLIFE InterCom haftet nur für Schäden, die von TEXOLIFE InterCom, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

2. TEXOLIFE InterCom haftet NICHT für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von TEXOLIFE InterCom oder dessen Erfüllungsbereich liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach §15/1 besteht. TEXOLIFE InterCom übernimmt ausdrücklich KEINE Haftung für die Verfügbarkeit der Leitungsanbindungen der unterschiedlichen Netzwerk- und Rechenzentrumsbetreiber und sonstiger Internet-Infrastrukturen. Insbesondere gilt ein Haftungsausschluss für jegliche Form höherer Gewalt durch Naturkatastrophen und hierdurch hervorgerufene Leitungs- und/oder Stromausfälle usw..

3. Die Höhe von Schadensersatzansprüchen ist grundsätzlich auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt und kann demnach die gezahlten Gebühren für einen Abrechnungszeitraum nicht überschreiten.

4. Vermeintliche Einschränkungen oder das Fehlen zugesicherter Eigenschaften und Funktionen hat der Kunde TEXOLIFE InterCom schriftlich, spätestens 7 Kalendertage nach Kenntniserlangung des fraglichen Betriebszustandes zu melden und durch geeignetes Material wie Logfiles, Screenshots von Fehlermeldungen, Route-Folgungen usw. zu belegen. Macht der Kunde technische Mängel geltend, ist er neben der hier angesprochenen Dokumentation der Leistungseinschränkung verpflichtet, genaue Angaben zur Dauer und Zeit solcher Einschränkungen, der Art des Einwahlproviders, Art und Typ des benutzten Browsers, des Betriebssystems usw., zu machen.

§17 Datenschutz

1. TEXOLIFE InterCom weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden und gegebenenfalls an beteiligte Kooperationspartner, Erfüllungsgehilfen und Dienstleister der TEXOLIFE InterCom im notwendigen Umfang weitergeleitet werden. Ansonsten werden personenbezogene Daten nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Kunde einwilligt oder eine Rechtsvorschrift dies erlaubt.

2. Das abrechnungsrelevante Nutzungsvolumen (z.B. Traffic) wird vom Betreiber der Internet-Infrastruktur im notwendigen Umfang erfasst und an TEXOLIFE InterCom zu Abrechnungszwecken übermittelt. TEXOLIFE InterCom ist berechtigt, solche zur Abrechnung relevanten Daten dauerhaft zu speichern.

§18 Sonstiges

1. TEXOLIFE InterCom ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. TEXOLIFE InterCom ist

berechtigt, die verwendete Internet-Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

2. Die in den AGB's erwähnten Mitteilungen von TEXOLIFE InterCom an den Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf notwendig werdenden Mitteilungen, stellt TEXOLIFE InterCom grundsätzlich an die bei der Bestellung übermittelte eMail-Adresse zu. Mitteilungen gelten mit dem Eingang und der damit hergestellten Verfügbarkeit auf dieser Adresse als zugestellt, ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen.

3. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten per eMail an seine eMail-Adresse oder per Post mitgeteilt. Sollte solchen Änderungen nicht innerhalb von 4 Wochen ab Zustellung widersprochen werden, gelten diese als angenommen. Erfolgen die Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung fristlos kündigen.

4. Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

5. TEXOLIFE InterCom steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen. Als Nachteil gilt es hierbei NICHT, dass der Kunde die nötigen Änderungen an seiner Präsenz vornehmen muss, um die Funktionsfähigkeit unter den jeweils aktuellsten, technischen Standards zu gewährleisten.

6. Der Gerichtsstand ist das Amtsgericht Gera. Es gilt das maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

7. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.